

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

18. JULI 2018

WOCHE 29
ST/AUFLAGE 13.011
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Stockach

Querdenker mit eigenem Kopf

Rektor Michael Vollmer vom »Nellenburg-Gymnasium« geht in Ruhestand/von Simone Weiß

INHALT:

Interpunktion: Gold für eifrige Bücherwürmer Seite 2
Reflexion: Jagdschule stellt sich zum Jubiläum vor Seite 3
Fluktuation: Action und Spaß statt Rekorde Seite 4
Interpretation: Abschlüsse mit verschiedenen Mottos Seite 6
Perfektion: »Blumhof« blüht weiter auf Seite 6

ZUR SACHE:



»Trumpel«

Stil, Manieren und Kinderstube, die im Kleinen fehlen, können im Großen riesigen Schaden anrichten. Beispiel - Donald Trump. Längst ist die Welt mit Blick auf seine Fauxpas abgehärtet - und doch kann er sie noch schockieren. Selbst eingefleischte Anhänger der republikanischen Staatsform und Monarchie-Gegner sprechen Königin Elizabeth II. Anerkennung für ihren jahrzehntelangen Dienst für die Briten aus. Und wenn es schon nicht das Amt oder ihr Einsatz sind, dann sollte zumindest das Alter der 92-Jährigen für eine Rücksichtnahme sorgen. Die reife Lady eine Viertelstunde warten zu lassen und ihr beim Abschreiten der Ehrengarde davonzulaufen, ist ein absolutes No-Go, das Trumps Politikverständnis entlarvt - Rücksichtslosigkeit, Gedankenlosigkeit, keinerlei diplomatisches Fingerspitzengefühl, Egozentrismus. Eigenschaften, die bei einem Mann mit Zugriff auf Atomwaffen lebensbedrohlich für die Menschheit sein können. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wann die Sommerferien vorbei sind, weiß er ganz genau. Am Montag, 10. September, startet das neue Schuljahr 2018/19. Doch Michael Vollmer, seit zwölf Jahren Rektor des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums«, hat sich das Datum nicht aus beruflichen Gründen eingeprägt, sondern weil er an diesem Tag einen Trip nach Ägypten mit Nilkreuzfahrt unternimmt. In seiner Urlaubsplanung ist er nun nicht mehr auf die Schulferien angewiesen: Denn am Samstag, 21. Juli, um 10 Uhr wird Michael Vollmer in der Aula »seiner« Schule in den Ruhestand verabschiedet, sein letzter Arbeitstag ist Dienstag, 31. Juli.

Diesen Satz wird sicher nicht jeder Schüler uneingeschränkt wiederholen: »Ich bin jeden Tag gerne in die Schule gegangen«, erklärt Michael Vollmer, und trotz dieser Leidenschaft für seinen Beruf hat er sich »mental voll auf Pensionierung eingestellt«. Seinem Nachfolger, davon ist er überzeugt, hinterlässt er ein wohlbestelltes Haus: Am »Nellenburg-Gymnasium« mit seinen gut 870 Schülern und 70 Lehrern werde ein funktionierender Schulbetrieb mit einem guten Miteinander gepflegt. Und zu diesem »Funktionieren« zählt Michael Vollmer auch den gut ausge-



Die Bilder haben seine heute erwachsenen Töchter im jugendlichen Alter gemalt, und er hatte sie in seinem Büro aufgehängt, um immer an sie erinnert zu werden: Klar, dass Michael Vollmer, der Rektor des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums«, sie nach der Pensionierung mitnimmt. swb-Bild: sw

bauten AG-Bereich, die Schulpartnerschaften mit Schweden, der Ukraine und Australien sowie das »G9«, den neunjährigen Weg zum Abitur, dessen engagierter Verfechter er ist. Der bilinguale Unterricht in Englisch wurde unter seiner Ägide eingeführt, bei dem Schüler einer der fünften Klassen in sechs Wochenschulstunden in der Fremdsprache unterrichtet werden. Ab Klasse sieben steht für sie der Fachunterricht in Geografie, ab Klasse neun in

Geschichte auf Englisch im Stundenplan. Ein weiteres prägendes Element des »Nellenburg-Gymnasiums« ist das Musikprofil: Ab der neunten Klasse können Schüler an allen Gymnasien als Profilmfach für drei Schuljahre mit je vier Wochenstunden eine dritte Fremdsprache oder Naturwissenschaft/Technik belegen. In Stockach kann als weitere Möglichkeit Musik gewählt werden. Angepasst ist er nie gewesen.

Michael Vollmer war stets ein Querdenker mit eigenem Kopf. Eine Besonderheit hat er auch im Lebenslauf: Der in Karlsruhe Geborene studierte nach dem Besuch des humanistischen Gymnasiums zunächst zwei Semester Elektrotechnik, um »etwas Praktisches zu machen«. Doch dann wechselte er hin zu Geschichte und Deutsch, zog das Studium in acht Semestern durch und war nach seinem Referendariat in Freiburg, Offenburg und Titisee-Neustadt

25 Jahre lang Lehrer am »Heigau-Gymnasium« in Singen. 2006 kam der Vater zweier erwachsener Töchter und zweifache Großvater als Rektor nach Stockach - eine Tätigkeit, die er auch wegen ihrer Vielseitigkeit liebt: Man sei Personalmanager, Finanz- und Außenminister, Bundespräsident wegen der Repräsentationspflichten und Organisator in einem. Fast eine komplette Regierung also - doch dieses Regieren wird Michael Vollmer nach eigenen Angaben nicht vermissen: Es sei der rechte Zeitpunkt zum Aufhören, denn Bestimmungen wie die EU-Richtlinien zum Datenschutz seien Sand im Getriebe und eine deutliche »Überverrechtlichung«. So ist Michael Vollmer nun ganz auf seine nachschulische Zeit eingestellt - und trotz SPD-Partei-buch schließt er eine kommunalpolitische Tätigkeit an seinem Wohnort Radolfzell aus: Er sei von 1989 bis 99 zehn Jahre Mitglied des Gemeinderats gewesen, und das sei genug. Nun möchte er seine Hobbys Lesen, Reisen und Kochen pflegen. Und das, was er als das Wichtigste an seinem Schulleiter-Job ansieht, wird auch weiterhin wichtig für ihn sein: »Kommunikation«.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Stockach

Fakten im Abendflair

Eine Seefahrt ist einem alten Volkslied zu Folge lustig und schön. Sie kann aber auch sehr informativ sein. Dann nämlich, wenn es sich um die natur- und kulturkundlichen Exkursionen des UmweltZentrums Stockach handelt: Die MS Großherzog Ludwig sticht dafür donnerstags am 26. Juli und 2. August in See. Start ist um 17.45 Uhr im Hafen von Bodman, und Zusteigemöglichkeiten gibt es davor um 17 Uhr in Sipplingen und um 17.20 Uhr in Ludwigs-hafen. Informationen unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Wahlwies

Schule wird zur Ausstellung

Die Freie Waldorfschule Wahlwies präsentiert am Samstag, 21. Juli, die handwerklich-künstlerischen Arbeiten ihrer elften Klasse. Um 18 Uhr findet im Festsaal, also der Turnhalle, eine Eurythmie-Aufführung statt, bevor um 20 Uhr ein Chorkonzert folgt. Das ganze Schulhaus fungiert als Ausstellungsfläche für die erarbeiteten Werkstücke. Die Darbietung wird sich laut Veranstalter aus verschiedenen Elementen zusammensetzen. Der Eintritt ist frei. Kartenreservierung unter schulbuero@waldorfschule-wahlwies.de.

Stockach

Da fliegen die Bälle

Gelegenheit, die schnellste Ballsportart der Welt kennenzulernen! Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene - mehrere erfahrene Trainer und Spieler vermitteln im Rahmen des Stockacher Sommerferienprogramms den Spaß an Badminton. Von Montag, 30. Juli, bis Freitag, 3. August, fliegen jeweils von 18 bis 20 Uhr fünf Tage lang die Bälle. Veranstalter ist die Abteilung Badminton des TV Jahn Zizenhausen, und Teilnehmende treffen sich an der Jahnhalle in Stockach. Anmeldung und Auskunft unter badminton@ziegenpeter.de.

Zizenhausen

Wanderstab und Wanderhut

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust. Auch alle anderen können Spaß daran haben. Etwa beim internationalen Sommer-Wandertag, den der TV Jahn Zizenhausen am Sonntag, 22. Juli, ausrichtet. Ziel und Start sind an der Heidenfelshalle in der Windegger Straße 1 in Zizenhausen, die Startzeiten wurden auf die Zeit zwischen 7 und 13 Uhr terminiert, und Zielschluss ist um 16 Uhr. Es können Strecken über sechs und elf Kilometer in Angriff genommen werden. Mehr Infos stehen unter www.tv-zizenhausen.de.

 LETZTE MELDUNG

Träume und Sehnsüchte

Wenn es um »Zeichen von Sehnsucht, Träumen und Wünschen« geht - wer könnte da widerstehen? Unter dem Titel werden Mozarts Opern, Schlager der 20er und 30er Jahre, Chansons und Musicals zusammen gefasst, die am Sonntag, 22. Juli, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Stockach zu hören sind. Mit dabei sind Marcos Padotzke, Nicole Buhl, Manfred Kehlert, das Klarinettensextett der Stadtmusik und Thomas Warndorf als Moderator. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an die Bürgerstiftung. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -



Radolfzell, Villingen, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724



Region

DIE GASS' WACKELT

Am Samstag, 21. Juli, geht es rund in der Engener Altstadt, wenn zum 39. Mal das Altstadtfest mit einem bunten Programm lockt. Flohmärkte, alte Handwerkskunst, Spiele und viel Musik werden den Besuchern geboten. Die Eröffnung um 11Uhr auf dem Marktplatz werden Böllerschüsse ankündigen. Mehr auf Seite 7.



Singen

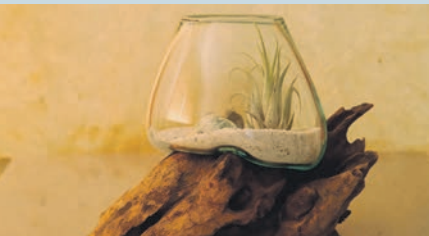
49. HOHENTWIELFESTIVAL

Vom 21. bis 29. Juli werden die Karlsbastion und die Burgfeste wieder zur Bühne für das Hohentwiefestival. Von Dieter Thomas Kuhn, Beth Ditto, Kontra K bis zu Alan Parsons Live Project ist eine bunte Konzertvielfalt geboten. Sogar 90 Stunden Programm erwarten die Besucher des Burgfestes am 22. Juli. Mehr im Innenteil.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 21. Juli 2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **INDONESIEN**



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Stockach

**Kaninchen
haben's gut**

Gute Pflege für das Tier!
Wichtige Tipps zur Haltung
von Kaninchen gibt es am
Samstag, 21. Juli, von 14 bis
16 Uhr im Rahmen des Stock-
acher Sommerferienpro-
gramms. Der Kleintierzuchtver-
ein »C185 Stockach« erklärt
beispielsweise, wie die Krallen
richtig geschnitten oder die
Tiere gut gefüttert werden. Be-
sucher können beim Basteln
mitmachen, Eltern und Großel-
tern werden mit Kaffee und Ku-
chen verwöhnt. Treffpunkt ist
der Pausenhof der Realschule
Stockach. Kleine Tierfreunde
im Alter zwischen drei und 18
Jahren können ihr Kaninchen
gerne mitbringen. Anmeldun-
gen sind unter den Telefon-
nummern 07771 / 67 52 oder
07771 / 6 47 31 97 möglich.

Zizenhausen

**Andacht an
der Grotte**

Am Sonntag, 22. Juli, findet an
der Auferstehungsgrotte in Zi-
zenhausen ab 18.30 Uhr zum
zehnten Mal eine Andacht statt,
die von den Jagdhornbläsern
und dem Kirchenchor mitge-
staltet wird. Im Anschluss steht
ein gemütliches Zusammensein
bei Familie Mutscheller an. Die
Grotte befindet sich am Wald-
rand am Ende des Von-Buol-
Wegs. Parkmöglichkeiten gibt
es beim Rathaus. Die Wegbe-
schreibung: von Stockach her
kommend nach der Metzgerei
Matt auf der linken Straßenseite
vor der Ampel rechts über
die Brücke, die nächste Straße
rechts, dann die Straße links
unter der Bahnlinie durch und
links halten! Mehr unter www.kath-stockach.de



**Stockacher
Stoffhaus**
Maß- und Änderungsschneiderei

**Ab 23.7. auf alle Sommerstoffe
20% Rabatt (ab 1 m)**

Öffnungszeiten: **STOFFE – GARDINEN – ZUBEHÖR**
Mo.–Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.30 Uhr
Hägerweg 30
78333 Stockach

Telefon: 07771/92 00 13

Stockach



Bücherei-Chefin Gabriele Gietz startet den Ferienleseclub 2018 am
Mittwoch, 18. Juli. swb-Bild: Stadt Stockach

**Viele Buchstaben und
eine Fete**

Ferienzeit - Lesezeit! Die
Stadtbücherei Stockach im
Kulturzentrum »Altes Forst-
amt« belohnt fleißige Bücher-
würmer im Rahmen ihres Feri-
enleseclubs. Wer mindestens
drei Bücher in den großen Feri-
en verschlungen hat, erhält
eine Urkunde und darf an einer
Riesenfete am Donnerstag, 13.
September, im Bürgerhaus
»Adler Post« teilnehmen.
An die Bücher, fertig, los! Auch
wer noch keinen Ausweis für
die Bücherei hat, kann Club-
mitglied werden. Eine persönli-
che Anmeldung ist ab Mitt-
woch, 18. Juli, um 14 Uhr mög-
lich. Wer seinen Bibliotheks-
ausweis mitbringt oder vor Ort
einen ausgestellt bekommt, er-
hält ein Leselogbuch, wobei es
für die ersten 15 Teilnehmen-
den eine kleine Überraschung
gibt. Nun können die Lesefans
zu den Öffnungszeiten der Bü-
cherei Bücher ausleihen, und
auf einem Sonderregal stehen
die Medien, die extra für den

Ferienleseclub reserviert wur-
den. Ist ein Buch ausgelesen,
geht es zurück in die Biblio-
thek, wo eine Unterhaltung mit
einem Mitglied des Teams über
das Gelesene ansteht. Für jedes
gelesene Büchereibuch gibt es
einen Stempel ins Logbuch.
Bei drei Stempeln erhält der In-
haber eine Bronzeurkunde, bei
fünf eine Silberurkunde, und ab
sieben wird es goldig. Beim Ab-
schlussfest werden die Aus-
zeichnungen verliehen, und ge-
boten werden am Donnerstag,
13. September, im Bürgerhaus
außerdem eine interaktive Co-
mic-Show, die Berliner Karika-
turistin Charlotte Hofmann, ein
Süßigkeiten-Büfett und eine
Tombola. Und Bücherei-Chefin
Gabriele Gietz ist gespannt, ob
der Teilnehmerrekord von 131
Lesenden aus dem letzten Jahr
geknackt werden kann.
Zum achten Mal ist Stockach
beim Ferienleseclub mit dabei.
Eigens für die Clubmitglieder
wurden 100 brandneue Bücher
mit spannenden, lustigen oder
coolen Geschichten ange-
schafft. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Die Bücherei im Kulturzentrum
»Altes Forstamt« in der Sal-
mannsweilerstraße 1 hat
dienstags und donnerstags von
10 bis 12 Uhr, dienstags bis
freitags von 14 bis 18 Uhr so-
wie samstags von 10 bis 13
Uhr geöffnet.

Markelfingen

**Markelfingen hat wieder
eine Tourist-Info**

Markelfingen hat wieder eine
Touristinformation: Das »Rad-
hotel am Gleis« von Investor
Hermann Repnik betreibt künf-
tig im Auftrag der Tourismus
und Stadtmarketing GmbH von
April bis September wieder eine
Touri-Info. TSR-Geschäftsfüh-
rerin Nina Hanstein und Ober-
bürgermeister Martin Staab
zeigten sich darüber höchst er-
freut, wie sie im Gespräch mit
dem WOCHENBLATT erklärten:
»Der Tourismus in Markelfin-
gen spielt eine große Rolle. Mit
seiner Lage, dem vielfältigen
Angebot an Ferienwohnungen,
dem Campingplatz und dem
Naturfreundehaus ist der Orts-
teil bei unseren Gästen sehr be-
liebt«, betonte OB Staab.
Nachdem die Touri-Info auf-
grund der geringen Nachfrage
2015 geschlossen wurde und
der Verkehrsverein Markelfin-
gen zwischenzeitlich im Auf-
trag der TSR zwei Jahre lang
die Tourist-Information inter-
imsweise betreut hatte, kön-
nen sich die Gäste nun wieder
auf die Arbeit und das Angebot
der Touri-Info verlassen.
»Mit der Eröffnung des »Radho-
tels + Einkehr am Gleis« sowie
dem Suitehotel »Kellhof« hat
der Ortsteil in den letzten Mo-
naten weiter an touristischer
Attraktivität gewonnen. Mit
dem Radhotel haben wir nun
eine gute Lösung für die Fort-
führung einer Tourist-Infoma-
tion in Markelfingen gefun-
den«, so Staab weiter. Eine ei-
genständige Tourist-Infoma-
tion sei, so betonte der Radolf-
zeller Rathauschef, nicht mehr
leistbar gewesen.
Für Ortsvorsteher Lorenz Thum
ist die neue Touri-Info eine
Win-Win-Situation. Zum einen
seien Informationen und Bera-
tungen für die Markelfinger
Touristen »sehr wichtig«, zum
anderen ende mit den neuen



Sie sind für die neue Außenstelle der Tourist-Information in Mar-
kelfingen zuständig: Carla Schaudt, Sabine Schmal und Christina
Scholter. swb-Bild: gü

Räumlichkeiten im Radhotel
auch eine lange Diskussion
über eine öffentliche, behinder-
tengerechte Toilette, die eben-
falls in der Tourist-Information
untergebracht ist.
Von den Öffnungszeiten her sei
man nun in Markelfingen quasi
unschlagbar, erklärte Hanstein.
Da die neue Außenstelle der
Tourist-Information an der Re-
zeption untergebracht ist, kön-

nen Beratungszeiten von 8.30
bis 20.30 Uhr angeboten wer-
den. »Die Rezeption wird von
erfahrenem Personal betreut.
Dass die Gäste hier in guten
Händen sind, wurde uns vor
kurzem vom Deutschen Touris-
musverband bestätigt«, erklärt
Nina Hanstein. »Dies zeigt das
rote »i« am Eingang des Radho-
tels.« Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

WOCHENBLATT seit 1967

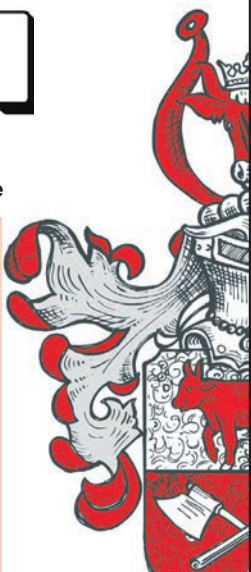


**DENZEL
METZGEREI**
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION AKTION Schweine- schnittel mager	für Genießer Rindergyros- Spieße	AKTION AKTION Rumpsteak gerne auch mariniert
100 g € 0,99	100 g € 1,89	100 g € 2,89
schön leicht Hähnchensülze sauer, mit Paprika	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht	er ist beliebt zum Vesper hauseigener Kotelett-Speck am Stück
100 g € 1,59	100 g € 1,79	100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflisch gut	den mögen alle Denzel's Brüh- wurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten	knackig zum grillen Feuerwürste HOT mit und ohne Käse
100 g € 1,39	100 g € 1,49	100 g € 1,50

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischkäse-Aufschnitt Chili / Käse / Zwiebel / Pizza / Bierwurst 100 g 1,10	Schweinerücken mager / auch mariniert 100 g 1,00
frische Salsiccia mit Paprika und Fenchel / die saftige pikante Grillwurst 100 g 0,85	Schaschlikspieß Rind / Schwein / Paprika und Zwiebel 100 g 1,08
Thüringer Rotwurst im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,10	Lammhackspieß vom Hohentwieler Lamm 100 g 1,18
Hinterschinken aus dem besten Stück der Schweinekeule 100 g 1,58	Hähnchen-Brustfilet einzelner schöner Zuschnitt 100 g 1,10



Handwerkstradition
seit 1907

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** SÜDWEST **BVDA** **AD** A

Eigeltingen

Das festliche Programm

20 Jahre Landesjagdschule Dornsberg auf dem Oberdornsberg 1 in der Nähe von Eigeltingen werden am Wochenende vom 21. und 22. Juli gefeiert. Am Samstag, 21. Juli, findet der traditionelle Tag der Jungjäger und Jäger statt. Sonntag, 22. Juli, ist als Tag der offenen Tür für die ganze Familie und alle Interessierten gedacht. Um 10 Uhr wird ein ökumenischer Hubertusgottesdienst mit der Parforcehorngruppe Hegau-Bodensee und den Pfarrern Hans Wirkner aus Pfullendorf und Robert Fazzio aus Emmingen zelebriert, und ab 11 Uhr folgt der Frühschoppen mit dem Musikverein Heudorf. Ergänzt durch die Bewirtung der Jägerschaft Engen wird ein buntes Rahmenprogramm mit Bogen- und Luftgewehrschießen, Baumklettern, einem Outdoor-Workshop, Greifvogelvorführung, Jagdhundepräsentation, Motorsägenkünstler, Jagdhornbläsern, zahlreichen Ausstellern und dem Lernort-Natur-Anhänger von Kreisjägermeister Kurt Kirchmann geboten. Einen Tag rund um »Jagd, Wild und Natur« versprechen die Organisatoren. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr. Mehr unter www.landesjagdschule.de.

Raihthaslach

Der Spielplatz wird zum Fest

Sich mal richtig austoben? Aber bitte sehr! Möglich wird das etwa beim Spielplatzfest am Sonntag, 22. Juli, ab 11 Uhr in Raihthaslach mitten im Grünen am Mühlbachweg. Zu dem Programm gehören laut Veranstalter ein Bolzplatz mit vielen Spieleangeboten wie Tischkicker, Slackline, »Vier Gewinnt« oder Sandeln. Für den kulinarischen Part ist ebenfalls gesorgt. Der Erlös aus der Veranstaltung wird für die Anschaffung neuer Spielgeräte verwendet, und das Fest wird nur bei schönem Wetter organisiert. Veranstalter sind die Eltern des Kindertreffs Raihthaslach.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Fahrzeuge mit Segen

Ein voller Tag in der Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach: Am Sonntag, 22. Juli, beginnt der Tag um 10 Uhr mit dem Gemeindegottesdienst. Nach dem Tagesgebet geht es im Alten Pallottiheim weiter mit der Kinderkirche, an deren Ende alle mitgebrachten Fahrzeuge wie Roller, Fahrrad oder Bobby-Car von Pfarrer Hartwig-Michael Benz gesegnet werden. Die Fahrzeuge können vor dem Gottesdienst im Hof vor dem Pallottiheim abgestellt werden. Mehr: www.kath-stockach.de.

Eigeltingen

Kein Job für die Großstadt
20 Jahre Landesjagdschule Dornsberg werden gefeiert

Kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Aach geht es in Eigeltingen rechts ab und dann lange durch Wald und Flur, durch Wiesen und viel Natur. Die Landesjagdschule Dornsberg liegt weit abseits vom Schuss. »Unseren Job können Sie nicht in der Großstadt erledigen«, erklärt Leiter Ludger Feldt. Und auch seine beiden Kollegen, Martina Jegler und Lars Honer,

Juli, von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür für die ganze Familie geladen. Vom Oberschwäbischen ins schöne Baden. Ursprünglich, so blättert Ludger Feldt in der Historie, hatte die Landesjagdschule als Einrichtung des Landesjagdverbands Baden-Württemberg mit heute gut 30.000 Mitgliedern ihren Sitz in Biberach an der Riß. Doch nach 26

bestand hier bereits, aber das nicht mehr bewirtschaftete, landwirtschaftliche Gehöft wurde mit Mitteln des Landesjagdverbandes und der Forstverwaltung Graf Douglas für die gewünschte Nutzung umgebaut. Die Landesjagdschule zog ein, der Landesjagdverband erhielt das Areal in Erbpacht. Seither ist die Landesjagdschule Dornsberg in den 20 Jahren ih-

turinteressierten oder Behörden, die Öffentlichkeitsarbeit mit Schulen und Kindergärten sowie die Kontaktpflege, das Networking, etwa mit anderen Verbänden zuständig. Das Jahresprogramm mit über 50 Einzelveranstaltungen umfasst die Vorbereitung auf die Jagd-, Falkner- oder Fischereiprüfung, aber auch Kurse zum Bau von Blockhäusern, Bögen oder Tabakpfeifen gehörten schon zum Angebot. An der schuleigenen Akademie für Wild, Jagd und Natur werden Naturpädagogen und Wildschadensberater ausgebildet. Kein 40-Stunden-Job, doch das dreiköpfige Team der Landesjagdschule macht ihn gerne. Die Jagd, so versuchen Ludger Feldt und Lars Honer Vorurteilen entgegen zu treten, sei kein wahlloses Abknallen von Tieren, sondern erfordere Verantwortung, Respekt vor den Mitgeschöpfen, ein »Gewissen« auch im Umgang mit den Waffen und ein nachhaltiges Arbeiten im Revier. Naturschutz etwa durch die Regulierung der Arten oder das Erfassen der Wildbestände sei ein wichtiges Gebot. Ein Job zwischen Gewissen und Gewissenhaftigkeit auf dem Dornsberg, dem »idyllischen Arbeitsplatz« mitten in der Natur. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net



Das Team der Landesjagdschule Dornsberg feiert das 20-jährige Bestehen der Einrichtung: (von rechts) Martina Jegler, Lars Honer und Ludger Feldt. swb-Bild: sw

lieben ihren Arbeitsplatz im naturnahen Abseits: »Der Dornsberg lebt mit den Jahreszeiten.« Davon wollen sie auch ein breiteres Publikum überzeugen: Zum 20-jährigen Bestehen der Landesjagdschule wird am Samstag, 21. Juli, zu einem Tag der Jungjäger und Jäger sowie am Sonntag, 22.

Jahren passte der Standort nicht mehr, war nicht mehr adäquat und räumlich zu eng. Ein neues Domizil wurde gesucht, und durch Kontakte zur Familie Douglas – Wilhelm Graf Douglas war Landesjägermeister gewesen – kam der Dornsberg ins Spiel. Ein jagdlich genutzter Flintenparcours

res Bestehens kontinuierlich gewachsen, führt Lars Honer aus. Ebenfalls auf dem Dornsberg ansässig, sind die Dornsbergerschützen, ein Jagdgeschäft und ein Restaurant. Die Landesjagdschule selbst und die seit 2011 dazugehörige Akademie sind für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jägern, Na-

Espasingen



Ehrung für einen Engagierten: (von links) Felix Schmitt, Michael Kuppel, Jürgen Boschert, Iris Danger-Schnell, Andreas Bernhart und Gerhard Seeberger. swb-Bild: privat

Voller Engagement
Bürgermedaille für Jürgen Boschert

Jürgen Boschert hat die Bürgermedaille der Stadt Stockach erhalten. Aus Anlass seines Ausscheidens aus dem Ortschaftsrat Espasingen wurde ihm die Auszeichnung für sein 14-jähriges Wirken in dem Gremium von Ortsvorsteher Andreas Bernhart verliehen. »Die Bürgermedaille wird als öffentliche Wertschätzung und Würdigung Personen zuerkannt, die sich in ehrenamtlich ausgeübter Tätigkeit entweder seit vielen Jahren engagieren oder sich in heraus-

ragender Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben«, erklärt Andreas Bernhart im Presstext. In seiner launigen Laudatio führte der Ortsvorsteher das engagierte Wirken von Jürgen Boschert im Ortschaftsrat aus: Der Geehrte habe sich sehr nachhaltig und kompetent in den Ortschaftsrat eingebracht, und sein Rat und seine Umsichtigkeit seien stets sehr geschätzt worden.

redaktion@wochenblatt.net

Homburger

Bestattungshaus

Kompetente Hilfe im Trauerfall.

Telefon 07731.99750

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

thüga aktuell

Mit Erdgas im Tank sparen



Jetzt Umwelt schonen und Zuschuss sichern! 1.000 Euro gibt's für Kunden der Thüga Energie für ein Erdgasauto. Auf dem Bild: Stefan Hägele und Nico Joos von der Thüga Energie.

Alternative Antriebe sind gefragt, denn je. Insbesondere Erdgasfahrzeuge schwimmen derzeit auf der Erfolgswelle, wie ein Blick in die Statistik zeigt. Laut Kraftfahrtbundesamt wurden im ersten Halbjahr 2018 mehr als doppelt so viele Erdgas-Pkw verkauft wie im gesamten Jahr 2017. Gründe gibt es viele: Erdgasfahrzeuge überzeugen mit angesagten Modellen und ausgereifter Technik. Vor allem aber sind sie sauber und der Tankstopp äußerst günstig.

Die meisten Erdgasfahrzeuge kosten in etwa so viel wie das vergleichbare

Dieselmotoren. Mit der Förderung der Thüga Energie wird es aber deutlich preiswerter: 1.000 Euro gibt es für Kunden des regionalen Energieversorgers, die sich für den Kauf eines neuen Erdgasautos bei einem der teilnehmenden Händler entscheiden. Warum Sie das tun sollten? Ganz einfach: Mit einem Erdgasauto setzen Sie auf CNG (= Compressed Natural Gas), das im Vergleich zu Benzin nur rund die Hälfte kostet und aufgrund der Steuerermäßigung einer der aktuell günstigsten Kraftstoffe ist. Um den Preis an der Tankstelle vergleichen zu können, muss allerdings ein



► KOBOLDE

Das UmweltZentrum Stockach veranstaltet eine »Nacht der Fledermäuse« am Mittwoch, 25. Juli, um 20.30 Uhr mit Treffpunkt am Alten Rondell am Stadtgarten in Stockach. Info und Anmeldung beim UmweltZentrum Stockach unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de. swb-Bild: UZ



► LEUCHTEND

»Sound and Light«, ihr starkes Sommerkonzert, präsentieren die Musiker des MV Ludwigshafen am Samstag, 21. Juli, in den Uferanlagen. Die Musik spielt ab 20.45 Uhr, die Bewirtung startet bereits um 19.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird in das Gemeindezentrum Ludwigshafen ausgewichen. Die Zuhörer erwartet ein bunter Strauß aus Jazz, Rock, Pop und Musical.

swb-Bild: Musikverein Ludwigshafen

wenig gerechnet werden. Denn Erdgas wird in Kilogramm angegeben und darin steckt soviel Energie wie in 1,5 Litern Benzin.

Günstig tanken und dabei die Umwelt schonen? An den Erdgastankstellen der Thüga Energie geht beides, denn hier wird reines Bio-Erdgas angeboten. Dieses verursacht bis zu 97 Prozent weniger CO₂ als Benzin. Hinzu kommen rund 96 Prozent weniger Stickoxide als bei Diesel und nahezu kein Feinstaub.

Übrigens: Auch der Urlaubsfahrt mit dem Erdgasauto steht nichts im Weg. Neuere Modelle verfügen über bis zu 500 Kilometer Reichweite im Erdgasmodus. Eine gut ausgebaute Infrastruktur mit rund 900 CNG-Tankstellen in Deutschland macht schnelles und günstiges Nachtanken einfach. Geht das Erdgas doch einmal zur Neige, fährt das Auto ganz einfach mit Benzin weiter.

Jetzt umsteigen und 1.000 Euro Förderung für ein neues Erdgasauto erhalten!

Förderbedingungen unter www.thuega-energie.de.

Thüga Energie GmbH

Industriestraße 9

78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552

info-si@thuega-energie.de

www.thuega-energie.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL

TOP LOKALVERSORGER 2018

STROM & GAS

thüga

Energie kann mehr.

Bodman-Ludwigshafen

Zwangloses Networking
Unternehmerempfang in großem Stil

»Ein Erfolgsmodell« nennen die Veranstalter vom Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen und der politischen Gemeinde ihren jährlichen Sommerevent - den Unternehmerempfang. »Über 80 Teilnehmer sind der Einladung ins ›Zollhaus‹ in Ludwigshafen gefolgt und griffen die Möglichkeit auf, neue Kontakte zu knüpfen«, heißt es im Presetext der Veranstalter. An einem herrlich sommerlichen Sonntagabend konnten Unternehmer, Gemeinderäte, Politiker und weitere Gäste sich so im lockeren Rahmen austauschen.

In den beiden Ansprachen von Bürgermeister Matthias Weckbach und dem ersten Vorsitzenden des Gewerbevereins, Klaus Gohl, wurde die Wichtigkeit einer solchen Veranstaltung betont: »Die Möglichkeit, im zwanglosen Rahmen Netzwerke aufzubauen und zu pflegen, fördert die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl am westlichen Bodensee und hilft mit, die anstehenden Herausforderungen zu meistern, begründen die Organisatoren den Anlass für den Unternehmerempfang. Der Catering-Service des See-

hotels Adler verwöhnte die Mitglieder und Gäste mit einem umfangreichen Grillbüfett an diesem Abend, im Anschluss wurden leckere Dessertvariationen aufgetischt. Der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen ist auch über den Unternehmerempfang hinaus sehr aktiv: Er stellt Infoveranstaltungen und Vorträge auf die Beine und präsentiert im Zwei- oder Dreijahresturnus sein »Gewerbepanorama am See«, also seine Leistungsschau. Mehr dazu steht im Internet unter unter www.gewerbe-am-see.de.



Den Unternehmerempfang des Gewerbevereins Bodman-Ludwigshafen und der politischen Gemeinde bezeichnen die Veranstalter als vollen Erfolg. swb-Bild: Veranstalter

Raum Stockach



Die Veranstalter des Jugendaktionstags am Samstag, 21. Juli, im Osterholz freuen sich auf viele Teilnehmer, denen ein abwechslungsreiches Programm geboten wird.

Sport, Spaß, Spiel und Fun
Ausgeweitet: der Jugend-Aktionstag im Osterholz

Größeres Gelände, ausgeweitetes Programm, ausgedehnte Teilnehmerzahl, mehr Angebote - der Jugendaktionstag wächst über sich hinaus. Ein ganzes Paket an »Outdoor«-Aktivitäten haben die Akteure mit kundiger Hand geschnürt. Und das Ganze geht ohne große Formalitäten über die Bühne. Hinkommen, mitmachen, Spaß haben! Dabei sein ist alles - und einen Haufen Fun gibt es noch oben drauf. Der Jugendaktionstag, erstmals auf dem TG-Gelände und dem Areal des VfR im Osterholz in Stockach veranstaltet, hat am Samstag, 21. Juli, von 14 bis 17 Uhr Action total, Sport pur und Unterhaltung satt zu bieten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich - frei nach dem Motto »Let's have fun!«. Es

ist kein Wettkampf, es werden keine Wertungen vorgenommen, denn im Vordergrund stehen Spaß, Bewegung und Experimente: »Es gibt einen Laufzettel am Empfangstisch, und jedes Kind, dessen Zettel voll ist, bekommt als Belohnung am Schluss eine Grillwurst«, heißt es im Presetext. Nur bei sehr schlechtem Wetter wird der Event ersatzlos gestrichen. Der Programmzettel ist propenvoll - Gaudi-Olympiade mit Wasser- und Geschicklichkeitsspielen, vieles rund um Fußball, ein Parcours mit fünf Spaßstationen oder die Kletterwand der Stadtjugendpflege als ewiger Klassiker stehen drauf. Und als technisches Extraparabon kommt noch der Fuhrpark des Technischen Hilfswerks Stockach mit hinzu: Das THW ist mit vier Fahrzeugen und seinen

Gerätschaften vor Ort und stellt sein raffiniertes Equipment vor. Es ist das verbindende Element zwischen VfR und TG, denn die Fahrzeuge werden am Durchgang zwischen den beiden Sportplätzen geparkt. Das THW ist einer der Newcomer im Veranstalterteam, denn es konnten mehrere Partner gewonnen werden, die ein erweitertes Programm garantieren. Neben der Turngemeinde (TG) und dem VfR sind die Stadtjugendpflege, die FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell und die evangelische Kirche mit an Bord. Zusammen lassen sie es so richtig krachen - mit Weit- und Hochsprung, Torwand, Tischkicker oder der Soccer-Arena auf dem Rasen des VfR Stadions. Unterhaltung ist da garantiert. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Stockach

Gegenwirkung
von Handys

Der Griff zu Handy, Tablet oder Smartphone! Längst Alltag! Doch keine Wirkung ohne Gegenwirkung. Und darüber spricht Angelika Wunsch, Kinderkrankenschwester, Gesundheitsberaterin und Dozentin für Gesundes Wasser, am Donnerstag, 19. Juli, um 19 Uhr im »Modewerk« in der Hauptstraße 13 in Stockach. Der Eintritt zu dem Referat unter dem Titel »Elektrosmog ins Positive wandeln - geht das?« ist frei. An diesem Abend sollen diese brisanten Themen aufgegriffen und Infos »von Frau zu Frau« weitergegeben werden. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.7.2018: »Stockach«: So., 10.30 Uhr Tauferinnerungs-Gottesdienst im Grünen am Schloss Langenstein. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr regionaler Taufgottesdienst am Schloss Langenstein. »Steiblingen«: kein Gottesdienst. »Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Taufen. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21./22.7.2018:

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10 Uhr Patrozinium, anschl. Fahrzeugsegnung. 10 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche, dann Pallottiheim). »Mainwangen«: Sa., 19 Uhr Sonntagsvorabendmesse. »Mahlsprüen«: So., 9 Uhr hl. Messe. »Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr hl. Messe; 18.30 Uhr Andacht Auferstehungsgrotte. »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr hl.

Messe. »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: Sa, 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Krebsbach-tal/Hegau«: »Eigeltingen«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Honstetten«: So., 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in Reute. »Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Vereine

Bodman
DLRG
Sommergrillfest, Do., 19.7., 19 Uhr, Uferanlagen, Bodman.

WASSERSPORTFREUNDE
Sommerfest mit Kinderprogramm, So., 22.7., 14 Uhr, Rondell vor der Torkel, Bodman.

Ludwigshafen
MV
Sound and Light Sommerkonzert, Sa., 21.7., 20.30 Uhr, Schloßlepark, Ludwigshafen.

Mühlingen
WANDERVEREIN
Wanderung Belchen, So., 29.7., 9 Uhr.

WEIHERBACHSCHULE
Abschlussgrillen, Mo., 23.7., 18 Uhr.

Stockach
SCHWARZWALDVEREIN
Dienstagswanderung am 24.7., Treffpunkt: 14 Uhr Amtsgerichtsparkplatz (Fahrgemeinschaften). Gäste willkommen.

Wanderführer: Berthold Gohl, Tel. 07771/4893.

Wahlwies
WAHLWIESER VEREINE
Schulhoffest, Sa., 21.7., 17 Uhr, Schulhof Grundschule Wahlwies.

Zizenhausen
TV
47. int. Sommerwandertag sowie 16. Kinder- u. Jugendwandertag, So., 22.7., 7-13.30 Uhr, Start und Ziel ist die Heiden-

felshalle, Windegger Straße, Zizenhausen. Zielschluss ist 16 Uhr. Informationen unter der Telefonnummer 07771/3074.

VFR STOCKACH UND TG STOCKACH
Am Samstag, 21. Juli, wird zusammen mit anderen Akteuren von 14 bis 17 Uhr auf den Sportanlagen beider Vereine im Osterholz ein Jugendaktionstag mit einem starken Programm auf die Beine gestellt.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511 0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 21./22.07.2018 Dr. Bertsche + Dr. Kreuzer, Tel. 07775/511	

BIS ZU **6.150 €**
TEAM-D VORTEIL
INKL. HYBRIDPRÄMIE*



NICHTS IST
UNMÖGLICH

Grenzen?
LOS!
und aus
Preis wird
Leistung.



DER AURIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND.

Sportlicher denn je, ausgestattet wie nie.



- 17"-LEICHTMETALLFELGEN
- REGENSENSOR
- SMART-KEY-SYSTEM
- PRIVACY GLAS
- UND VIELEN EXTRAS

UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)

23.440 €

Auris Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 100 kW (136 PS), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,2/3,9/4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 94 g/km. Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe. Kraftstoffverbrauch kombiniert 3,8 l/100 km, CO₂-Emission, kombiniert 86 g/km. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

*TEAM-D Vorteil für den Auris Hybrid bestehend aus 2.150 € Preisvorteil ggü. Auris Comfort mit vergleichbarer Sonderausstattung und 4.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.08.2018**.

Autohaus
Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/5 60 44

www.DasAutohausBach.de

Raum Stockach

Ein neues Kapitel
Absolventen der Waldorfschule

Zuerst wurde gefeiert, dann gepaukt. Nach dem Fest zum 40-jährigen Bestehen der Freien Waldorfschule Wahlwies mussten 15 Schüler zur mündlichen Realschulprüfung antreten und »überzeugten teilweise mit beeindruckenden Leistungen«, wie die Schule im Presstext mitteilt. Vier dieser Schüler werden an der Schule bleiben, um ihr Abitur zu machen. Das haben 23 weitere junge Erwachsene der Waldorfschule bereits in der Tasche, und eine Schülerin hat die Fachhochschulreife geschafft. Sie werden nun in einen neuen Lebensabschnitt entlassen.

Mit der mündlichen Prüfung rückte für die Abiturienten der letzte Part ihrer schulischen Ausbildung heran. Michael Vollmer vom Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« führte den Vorsitz und brachte zahlreiche Kollegen für die Durchführung der Prüfungen aus

»seiner« Schule mit. Insgesamt wurden 64 mündliche Prüfungen absolviert, zumeist Präsentationsprüfungen in Geschichte, Gemeinschaftskunde, Französisch und bildender Kunst. Die Schule kann sich hierbei über viele gute Leistungen freuen: »Das beste Ergebnis des Jahrgangs erzielte Clara Jahn mit der unglaublichen Durchschnittsnote 1,0.«

Bestanden haben die Reifeprüfung an der Waldorfschule Solveigh Berg, Lena Bracker, Isabel Brinkmann, Luisa Burdaew, Emilia Buttner, Manuel Fischer, Konstantin Flegar, Melina Haftka, Janosch Iten, Clara Jahn, Jule Frederike Kaiser, Luisa Kaiser, Viola Kopp, Celine Kowitz, Joshua Neugebauer, Tristan Rist, Lisa Saxer, Anna Schafheitle, Joel Schamberger, Joshua Schmiederer, Kim Treis, Nora Vogel, Leandra Wiesner, und Merlin Zunker.

redaktion@wochenblatt.net



Erfolgreiche Schüler der Waldorfschule Wahlwies haben ihre Reifeprüfung in der Tasche.
swb-Bild: Waldorfschule Wahlwies

Raum Stockach

Abitur in der Tasche
Reifeprüfung geschafft

Ihr Abitur am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« geschafft haben – Nils Armbruster, Jacob Baumann, Teresa Bickel, Kirsten Blohm, Michelle Boxberger, Patrik Bregenzer, Samira Broghammer, Leon Budimovic, Felix Buhl, Philipp Costin-Weiterschan, Katharina Crocoll, Luca Dobrunz, Malin Dorell, Matthias Driesner, Annira Franco, Robin Fritzsche, Jana Fuch, Julia Fuchs, Jan Gassner, Tobias Golly, Danilo Groschek, Marc Grüninger, Johannes Hartmann, Mara Hartmann, Mareike Heiser, Josina Hofer, Jasmin Huber, Sarah Hunck, Arne Kamenzin, Alexandra Kandler, Isabell Kaupert, Christine Keller, Elena Kopp, Sophie Krause, Jonas Kummnik, Julian Kuppel, Johannes Küppers, Hendrik Laule, Moritz Lentz, Sophie Lenzinger, Nicolaj

Lerch, Marvin Listander, Christian Lohr, Sarah Lohr, Leopold Luther, Maximilian Luther, Ramona Lütje, Hanna Messmer, Lena Messmer, Oliver Michelmann, Laura Mühlherr, Manuel Müller, Lina Naji, Cedric Nissen, Melanie Okker, Paula Patzke, Maike Preikschas, Helena Prodöhl, Jana Rabe, Antonia Rath, Maximilian Rauch, Lena Renner, Lorenz Schäfer, Nicole Schatz, Samuel Schatz, Josia Schneider, Julian Seibert, Sandro Stark, Natalie Stefan, Katharina Steiger, Felix Steigmiller, Leif Sternberg, Kevin Stetter, Paul Stoll, Sibelle Stier, Michael Tuma, Alexander Vormbaum, Jade Wagner, Katharina Walk, Malaika Walter, Niko Walz, Anna-Lena Winkler, Yaris Winter-Jimenez, Christian Wirtz.

redaktion@wochenblatt.net

Stockach/Bodman-Ludwigshafen



Symbolischer erster Spatenstich für den Neubau von Qiagen im »Blumhof«: Architekt Joachim Wolfrum, Berthold Gulden von der Bauleitung, Renata Brauer von der Immobilienfirma, Bauherr Heinz Roth, Professor Johann Löhn von der Steinbeis-Stiftung, Dr. Jörg Schickedanz von Qiagen, Günter Klais vom ausführenden Ingenieurbüro und Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz.
swb-Bild: sw

Klare Strukturen ohne Schnörkel
Spatenstich für Firmensitz von Qiagen im »Blumhof«

Vorwärts fahren! Rückwärts fahren! Den Baggerarm rauf und runter bewegen! Eine leichte Drehung – Dr. Jörg Schickedanz hatte am Steuer des riesigen Baggers richtig Spaß. Von Haus aus Biologe, hatte der Geschäftsführer neben der typisch männlichen Faszination durch Technik noch einen weiteren Grund sich am Freitag, 13. Juli, ungeachtet des unheilvollen Datums gut zu fühlen: Auf dem Gelände neben dem Unternehmensgebäude von Heinz Roth an der Bodenseeallee im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen entsteht der neue Firmensitz von Qiagen, der bis Herbst 2019 bezogen werden soll.

Das Schiesser-Gebäude in Stockach wird zu eng. Am bisherigen Standort, so führte Geschäftsführer Schickedanz beim symbolischen ersten Spaten-

stich aus, ist ein Wachstum von Qiagen wegen der beengten Raumkapazitäten nicht mehr möglich, zudem hat der Vermieter den Mietvertrag gekündigt – darum wird im »Blumhof« der neue Firmensitz entstehen. Ein zweistöckiges, »tolles« Gebäude mit leicht versetzten Stockwerken, Solaranlagen auf dem Dach und schnörkellosen rechteckigen Formen, in dem Produktion, Fertigungen, Entwicklung und Verwaltung untergebracht werden sollen. Die gut 60 Mitarbeiter seien ein wenig traurig, so Jörg Schickedanz, weil der »Blumhof« weiter vom Bahnhof entfernt sei als das Schiesser-Gebäude als bisheriger Firmensitz.

Dennoch freut er sich auf den Umzug: Qiagen mit Hauptsitz in Hilden bei Düsseldorf, so führte er aus, stellt dezentrale Detektionsgeräte her, die den Nachweis von biologisch-mole-

kularen Substanzen ermöglichen. Eingesetzt werden die kleinen, rechteckigen Apparate in der Medizin zur Diagnostik auch von Entzündungs- oder Infektionskrankheiten sowie im Lebensmittelbereich etwa zum Nachweis von Antibiotika in der Milch.

Ungefähr drei Millionen Euro werden laut Heinz Roth in den Neubau investiert. Der erste Spatenstich für sein eigenes Firmengebäude im »Blumhof« erfolgte im Herbst 2011, nun nimmt er den Neubau für die Nutzung durch Qiagen auf dem Firmenareal in Angriff. Für Bürgermeister Rainer Stolz Anlass, auf die Erfolgsgeschichte des Gewerbegebiets aus seiner Sicht hinzuweisen: Vor 13 Jahren sei mit der Entwicklung begonnen worden – nun sei das Areal voll. Und voll sei es, »weil es richtig war«.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Raum Stockach

Rosen zum Abschied

Abiturienten des »Nellenburg-Gymnasiums« ins Leben verabschiedet

Das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« entließ 84 Abiturienten in die viel gepriesene, vermeintliche Freiheit nach der Schulzeit. Mit dem Abiturzeugnis erhielt jeder Absolvent eine Rose.

An der Entlassungsfeier stand den Absolventen die Freude ins Gesicht geschrieben: Ein wichtiger, durchaus mühevoller Lebensabschnitt, eingebettet in die schulische Gemeinschaft, liegt hinter ihnen. Die letzten Schuljahre nach der zehnten Klasse seien die schönsten gewesen, meinte Josina Hofer in der Abiturientenrede. Gleichzeitig sei dies auch die Zeit einer seltsamen Schüler-Verwandlung gewesen – der Wandel zum erfolgsorientierten Punktesammler. Trotzdem hätte sich innerhalb der Jahrgangsstufe eine tolle Gemeinschaft gebildet und erhalten. Freude und eine Portion Wehmut waren zwei widersprüchliche Begleiter der Abschlussfeier. Die Tür zum weiteren Lebensweg muss jeder für sich selbst aufstoßen. Bei diesem ersten großen Schritt ins Leben und in die



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Abiturienten des »Nellenburg-Gymnasiums«.
swb-Bild: eck

Berufswelt wünschte Bürgermeister Rainer Stolz den »reifegeprüften«, jungen Erwachsenen ein glückliches Händchen, aber auch Besonnenheit.

Die Zeugnisausgabe und die Preisverleihungen in einzelnen Fächern waren zu diesem Schuljahresende etwas Besonderes für Schulleiter Michael Vollmer, denn er geht in den Ruhestand. In seiner letzten Ansprache bei einer Abiturienten-Abschlussfeier nahm er sich der »Freiheit der Kunst« an: Wie frei darf Kunst sein? Kritik

übte Vollmer an einer gewissen Verblendung in unserer Gesellschaft, die mit vorschnellen Urteilen, unter anderem in der Diskriminierungsdebatte der Frau, einhergehe. Sein Fazit: Kunst müsse frei sein. Dies gelte auch für das Leben: »Seien Sie frei – und lassen Sie dem anderen seine Freiheit!«. Auf ihrem Lebensweg sollten sich die jungen Abiturienten aber »auch ständig verwandeln durch ihre Neugierde auf das Fremde und durch ihre Bereitschaft, sich mit diesem ausei-

Raum Stockach

»Zahrtes« von Zahrt

»Zahrte« Mal-Freuden. Die nächste Ausstellung der schrägen, lustigen und satirischen Arbeiten von Peter Zahrt steht von Freitag, 27. Juli, bis Freitag, 7. September, in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Stockach an und kann während der Geschäftszeiten besucht werden. Die Vernissage ist am Freitag, 27. Juli, um 18 Uhr und wird mit Schmalzbrot und Most gefeiert. Doch Peter Zahrt, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert, ist darüber hinaus aktiv. Weitere Ausstellungen sind vom 4. bis 24. August im Berggasthof »Rosenegg« oberhalb Rielasingen mit Vernissage um 17.30 Uhr zum Sommerfest sowie vom 13. August bis 28. September im Rathaus Ludwigshafen mit »Titel-Bilder« und Vernissage am Montag, 13. August, von 18 bis 1930 Uhr. Mehr unter www.peter-zahrt.de/biografie.html.

Stockach

Patrozinium
wird gefeiert

Am Wochenende vom 21. und 22. Juli wird das Patrozinium von St. Oswald in Stockach gefeiert. Am Sonntag beginnt die Festmesse um 10 Uhr und wird vom Kirchenchor St. Oswald und dem Ensemble »In sono Tubæ« mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Fahrzeugsegnung statt. Mehr unter www.kath-stockach.de.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net



FERTIG: NEUBAU UND SANIERUNG DES KINDERGARTENS »SONNENSCH EIN« IN STOCKACH ZIZENHAUSEN

Das Projekt in Kürze

Bauprojekt: viergruppiger Kindergarten nach Abriss des Altbaus und vergrößertem Wiederaufbau sowie Renovierung des Erweiterungsbaus;

Fläche: 873 Quadratmeter, darunter der Neubauteil für zwei Gruppen und Mehrzweckraum für die ganze Einrichtung mit 507 Quadratmetern, der teilunterkellerte Neubau mit 122 Quadratmetern, der bestehende Erweiterungsbau mit 202 Quadratmetern und die Technik mit 42 Quadratmetern;

Kosten: Gesamtkosten in Höhe von 1.880.000 Euro mit Zuschüssen in Höhe von 130.000 Euro aus dem

Ausgleichsstock, 120.000 Euro Bundesmitteln aus dem Ausbau Kleinkindbetreuung und 725.000 Euro Bundesmitteln aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz;

Bauzeit: Start der Bauarbeiten war im Juli 2016, mit der Sanierung des Erweiterungsbaus wurde im März 2018 begonnen;

Einweihung: am Samstag, 21. Juli, ab 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür;

Personal: Leitung Elke Tonner, stellvertretende Leiterin Katharina Brzank und weitere acht Erzieherinnen in Voll- und Teilzeit;



Der Altbau wurde abgerissen, ein Neubau ist entstanden, und der Erweiterungsbau wurde saniert: Das Ende dieser Baumaßnahmen feiert der Kindergarten »Sonnenschein« in Stockach-Zizenhausen am Samstag, 21. Juli, ab 14 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. swb-Bild: sw

Ein neuer Platz an der Sonne

Der Neubau erstrahlt in einem leuchtenden Gelb. Klar. Was sonst? Schließlich heißt der Kindergarten in der Sennhofstraße 3 in Stockach-Zizenhausen ja auch »Sonnenschein«. Und allen Grund zum Strahlen haben Leiterin Elke Tonner, ihr neunköpfiges Erzieherinnen-Team und die Kinder: Denn der frühere, in die Jahre gekommene Altbau wurde abgerissen, an seiner Stelle ist ein großzügiger, moderner Neubau entstanden, und der Erweiterungsbau wurde umfassend saniert. Eitel Sonnenschein also im Kindergarten »Sonnenschein«, der am Samstag, 21. Juli, zwischen 13 und 17 Uhr Einweihung feiert. Um 13 Uhr ist der

Festakt für geladene Gäste, ab 14 Uhr startet der Tag der offenen Tür. Auch im Innern des Kindergartens lacht architektonisch gesehen die Sonne: Das Herzstück des Neubaus ist ein Multifunktionsraum, in dem Bewegungsangebote aller Art möglich sind, der aber wegen seiner Größe auch gut für Elternabende genutzt werden kann. Durch die Hanglage des Kindergartens, so erklärt Hauptamtsleiter Hubert Walk, war zudem eine Unterkellerung im vorderen Bereich möglich, in dem so Räumlichkeiten mit fast 70 Quadratmetern Fläche für das Personal entstanden sind. Die Gruppenräume haben nach Angaben von Leiterin

Tonner eine Doppelfunktion - werden einmal eben von den Kindergarten-Gruppen genutzt, dienen aber auch Spezialzwecken etwa für Rollenspiele, Werken oder Kreatives. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch der Erweiterungsbau aufgewertet - er hat neue Böden, Fensterglas und einen Anstrich erhalten. Mit dem Ergebnis der Bauarbeiten sind Hubert Walk und Elke Tonner sehr zufrieden. Nach den Sommerferien werden im Kindergarten »Sonnenschein« etwa 90 Kinder in vier Gruppen betreut, wobei eine Gruppe mit Zwei- bis Dreijährigen, die restlichen Gruppen mit Drei- bis Sechsjährigen gefüllt werden. Eine Küche

gehört ebenfalls zum Raumangebot, so Hubert Walk. Bisher werde zwar noch kein Mittagessen vor Ort angeboten, aber durch die Einrichtung der Küche könne das im Bedarfsfall geschehen. Im »Sonnenschein« seien im Gegensatz zu anderen städtischen Kindergärten noch Plätze frei, und der Einzugsbereich der Kinder umfasst neben Zizenhausen auch Mahlsprüren im Hegau, Raithaslach, Windegg, Hoppetenzell und Hindelwangen. Sie sollen in den neuen und renovierten Räumen ihren Platz an der Sonne im Kindergarten »Sonnenschein« finden. Simone Weiß



Strahlende Gesichter im Kindergarten »Sonnenschein«: Hauptamtsleiter Hubert Walk und Kindergartenleiterin Elke Tonner. swb-Bild: sw

Vielen Dank für den Auftrag!

Estrichbetrieb Mielke GmbH

Zement & Anhydrit-Fließestriche

Stockacher Straße 11 · 88630 Aach-Linz
Tel.: 0 75 52/40 89 92 · Fax 0 75 52/40 89 94
Mobil: 01 73/3 96 96 03 · E-Mail: mail@estrich-mielke.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

MEIER

STRASSEN- & TIEFBAU

Straßenbau · Hofbefestigungen · Bauaushub
Kernbohrungen · Durchpressungen
Verlegen von Versorgungs- u. Kanalleitungen

Himmelreichstr. 5, 78333 Stockach
Telefon 07771 - 87 56 00, Fax 07771 - 87 55 98

Viel Spiel und Spaß im neuen (Kinder-)Garten

PAUL SAUM

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Paul Saum
Garten- und Landschaftsbau
Bruck 1
78355 Hohenfels
Tel.: 07557 - 92 96 0
Mail: galabau@saum.de
www.saum.de

VIelen DANK FÜR DEN AUFGTRAG!
Ausführung der gesamten
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten.

■ Dachstühle
■ kompl. Dachausbauten
■ Dachdeckerarbeiten
■ Dachsanierung
■ Schreinerarbeiten
■ Velux-Partner
■ Mobilkran – Arbeitsbühne

Qualitätssicherung durch
Luftdichtigkeitstests

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBau
Hinterhofen 1 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 9 39 29 20
Fax 0 77 74 / 9 39 92 99
www.martin-zimmerei.de

SCHREINEREI HARALD GENG GMBH
BERGERHOF 2, 88634 HERDWANGEN
TELEFON (07557) 1500
WWW.HOLZ-GENG.DE

Holz ist gengial!

**SCHREINEREI
HOLZBAU
FENSTERBAU**

**Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung und Sanierung des
KiGa's und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.**

GUNEKTRA GmbH

Elektro
Photovoltaik
Wärmepumpen

www.gunektra-gmbh.de

Tel. 0 77 71 - 92 13 58
Fax 0 77 71 - 87 75 33
Handy 0 162 - 30 10 202
Überlinger Straße 5
D - 78333 Stockach - Seelfingen
Email info@gunektra-gmbh.de

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT seit 1967

BSG BAU

**Wir bedanken uns für den Auftrag und die
erfolgreiche Zusammenarbeit!**

Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung
Konstanz

**SCHREINEREI
Engst**

Möbel – Innenausbau – Haustüren – Fenster – Parkett

Adelbert Engst

78333 Stockach - Hoppetenzell
Tel. 0 77 75 - 4 11

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

**STUCKATEURBETRIEB
KABISREITER**

Steigackerstraße 22 · 78333 Stockach - Raithaslach
Telefon: 07771 - 63 100 · Fax: 07771 - 929 235
klaus.kabisreiter@t-online.de

Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten

**Fliesen
Nagel**

Fliesen, Mosaik u.
Natursteinverlegung

Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau, u. Renovierung

Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71/ 18 62 Telefax 0 77 71/ 59 94 info@fliesen-nagel.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.

In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 · Fax 0 77 73 / 72 15 · www.erdbewegung-hildebrand.de

Hildebrand
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST

VERMESSUNGSBÜRO Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB

78333 Stockach, Heideweg 3
Tel. 07771/93160, Fax 07771/931621

Planung und Bauleitung der Heizungs- • Lüftungs- • Sanitärtechnik

Planungsbüro Thomas Meßmer
Lilienweg 13 · 78333 Stockach · Tel.: 07771/62672
Fax: 07771/62673 · E-Mail: PB.Messmer@t-online.de

Vielen Dank für den Auftrag und viel Freude mit den neuen Räumen!

zollmatt
architektur

